

Thema: **Weihnachtsgeschenke sicher online shoppen – Tipps vom G DATA-Experten für frohe Festtage**

Beitrag: 1:43 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Gutscheine, Konzerttickets, Mode, Elektroartikel, Spielwaren, Süßigkeiten: Der Run auf die besten Weihnachtsgeschenke ist bereits in vollem Gange – und fast sieben von zehn Deutschen shoppen die laut einer aktuellen G DATA Umfrage inzwischen am liebsten online mit einem PC, Notebook oder Smartphone. Allerdings nicht immer sorgenfrei. Jessica Martin verrät Ihnen mehr dazu.

Sprecherin: Die größte Angst haben Online-Shopper davor, dass jemand ihre persönlichen Daten stehlen und an Dritte weitergeben könnte.

O-Ton 1 (Tim Berghoff, 23 Sek.): „Kriminelle können dann auf Rechnung der Bestohlenen online Waren bestellen und natürlich auch bezahlen. Außerdem machen sich viele Leute Sorgen darüber, dass sie die bestellten und auch bezahlten Geschenke nicht geliefert bekommen oder dass sie gefälschte Ware erhalten. Fast 15 Prozent sagen allerdings auch, dass sie sich beim Online-Shopping überhaupt keine Sorgen machen: Das sind schon deutlich weniger als im letzten Jahr.“

Sprecherin: Sagt der G DATA Sicherheitsexperte Tim Berghoff. Er rät vor allem zu einem vorsichtigeren Umgang mit Online-Werbung in sozialen Netzwerken. Denn darauf klicken 56 Prozent der Befragten selbst dann, wenn der Absender unbekannt ist.

O-Ton 2 (Tim Berghoff, 18 Sek.): „Da ist natürlich die Gefahr besonders groß, Opfer eines Phishing-Angriffs zu werden, bei dem Kriminelle dann natürlich persönliche Daten stehlen. 44 Prozent haben aber auch gesagt, dass sie grundsätzlich nie Online-Werbung anklicken. Und das ist aus meiner Sicht natürlich schon mal ein wichtiger Schritt für ein möglichst sicheres Online-Shopping.“

Sprecherin: Für mehr Sicherheit sorgt außerdem das Schloss-Symbol in der Adressleiste vom Browser. Darauf achten inzwischen zwar schon 92 Prozent der Online-Shopper:

O-Ton 3 (Tim Berghoff, 09 Sek.): „Auf der anderen Seite nutzt aber fast ein Viertel noch nicht mal für jeden Onlineshop ein separates Passwort. Gerade das würde ich aber aus Sicherheitsgründen immer als Erstes empfehlen.“

Sprecherin: Außerdem empfiehlt es sich, immer alle Programme auf dem neuesten Stand zu halten – auf dem Computer zu Hause und natürlich auf allen Mobilgeräten:

O-Ton 4 (Tim Berghoff, 14 Sek.): „Das gilt sowohl für installierte Programme, Apps als auch für das jeweilige Betriebssystem. Und wer dann noch eine umfangreiche Sicherheitslösung wie zum Beispiel eine von G DATA installiert hat, der kann sich beim Weihnachtseinkauf gut abgesichert fühlen und sich auf ein paar frohe Festtage freuen.“

Abmoderationsvorschlag: Weitere Tipps für ein möglichst sicheres und sorgenfreies Online-Shopping finden Sie im Netz unter gdata.de in einem für jedermann verständlichen Online-Ratgeber.



Thema: **Weihnachtsgeschenke sicher online shoppen – Tipps vom G DATA-Experten für frohe Festtage**

Interview: 2:36 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Gutscheine, Konzerttickets, Mode, Elektroartikel, Spielwaren, Süßigkeiten: Der Run auf die besten Weihnachtsgeschenke ist bereits in vollem Gange – und fast sieben von zehn Deutschen shoppen die laut einer aktuellen G DATA Umfrage inzwischen am liebsten online mit einem PC, Notebook oder Smartphone. Allerdings nicht immer sorgenfrei. Was vielen dabei große Sorgen macht, weiß der G DATA Sicherheitsexperte Tim Berghoff, hallo.

Begrüßung: „Hallo, ich grüße Sie!“

1. Herr Berghoff, wovor haben die Deutschen beim Shoppen im Netz laut Ihrer repräsentativen Weihnachts-Umfrage 2019 am meisten Angst?

O-Ton 1 (Tim Berghoff, 29 Sek.): „Die größte Angst beim Shopping im Netz ist, dass die persönlichen Daten gestohlen und an Dritte weitergegeben werden könnten. Kriminelle können dann auf Rechnung der Bestohlenen online Waren bestellen und natürlich auch bezahlen. Außerdem machen sich viele Leute Sorgen darüber, dass sie die bestellten und auch bezahlten Geschenke nicht geliefert bekommen oder dass sie gefälschte Ware erhalten. Fast 15 Prozent sagen allerdings auch, dass sie sich beim Online-Shopping überhaupt keine Sorgen machen: Das sind schon deutlich weniger als im letzten Jahr.“

2. Zurzeit gibt's online eine regelrechte Werbeflut für Weihnachtsgeschenke. Wie wird damit in der Regel umgegangen?

O-Ton 2 (Tim Berghoff, 33 Sek.): „56 Prozent der Befragten haben tatsächlich auf Online-Werbung geklickt, ganz besonders auf die, die sie in sozialen Netzwerken angezeigt bekommen haben – und selbst dann, wenn nicht sofort auf den ersten Blick erkennbar war, wo diese Werbung überhaupt herkommt. Da ist natürlich die Gefahr besonders groß, Opfer eines Phishing-Angriffs zu werden, bei dem Kriminelle dann natürlich persönliche Daten stehlen. 44 Prozent haben aber auch gesagt, dass sie grundsätzlich nie Online-Werbung anklicken. Und das ist aus meiner Sicht natürlich schon mal ein wichtiger Schritt für ein möglichst sicheres Online-Shopping.“

3. Wo sehen Sie beim Online-Shopping weitere Sicherheitsrisiken?

O-Ton 3 (Tim Berghoff, 29 Sek.): „Nach Auswertung unserer repräsentativen Umfrage muss man ganz klar sagen, dass die meisten Menschen die Verantwortung für die Sicherheit ihrer persönlichen Daten eindeutig beim Web-Shop-Betreiber sehen. 92 Prozent der Leute, die online einkaufen, achten auch inzwischen auf das Schloss-Symbol in der Adressleiste vom Browser. Das steht ja für eine sichere Verbindung. Auf der anderen Seite nutzt aber fast ein Viertel noch nicht mal für jeden Onlineshop ein separates Passwort. Gerade das würde ich aber aus Sicherheitsgründen immer als Erstes empfehlen.“

4. Ein Thema ist ja auch immer sicheres Bezahlen beim Online-Shopping: Wie wird das in der Regel gemacht?



O-Ton 4 (Tim Berghoff, 31 Sek.): „Die überwiegende Mehrheit, also etwas mehr als 40 Prozent, benutzt bevorzugt Bezahl Dienstleister wie zum Beispiel PayPal oder auch andere. 28 Prozent zahlen auf Rechnung, aber auch per Kreditkarte wird bezahlt oder per Überweisung oder Lastschrift, das ist noch üblich. Erstaunlicherweise befürchtet aber fast ein Viertel der Deutschen, dass sie wegen der seit September vorgeschriebenen sogenannten Zwei-Faktor-Authentifizierung möglicherweise beim Online-Bezahlen Probleme haben könnten. Ob sich das allerdings bewahrheitet, lass ich mal dahingestellt.“

5. Was kann denn jeder von uns noch machen, um möglichst sorgenfrei online zu shoppen?

O-Ton 5 (Tim Berghoff, 19 Sek.): „Ganz wichtig ist es, dass Sie alle Programme immer auf dem neuesten Stand halten. Das gilt sowohl für installierte Programme, Apps als auch für das jeweilige Betriebssystem. Und wer dann noch eine umfangreiche Sicherheitslösung wie zum Beispiel eine von G DATA installiert hat, der kann sich beim Weihnachtseinkauf gut abgesichert fühlen und sich auf ein paar frohe Festtage freuen.“

G DATA Sicherheitsexperte Tim Berghoff mit Tipps für ein sorgenfreies Weihnachtsgeschenke-Online-Shopping 2019. Danke Ihnen!

Verabschiedung: „Sehr gerne, auf Wiederhören!“

<p>Abmoderationsvorschlag: Weitere Tipps für ein möglichst sicheres und sorgenfreies Online-Shopping finden Sie im Netz unter gdata.de in einem für jedermann verständlichen Online-Ratgeber.</p>
--

